

Heidelberger Workshop - Schmerztherapie - 2010

Veranstalter	Überregionales Zentrum für Schmerztherapie und Palliativmedizin Klinik für Anaesthesiologie Universitätsklinikum Heidelberg Geschäftsf. Direktor: Prof. Dr. med. E. Martin, F.A.N.Z.C.A.
Wissenschaftl. Leitung	Prof. Dr. med. H. J. Bardenheuer Dr. med. Jens Keßler Dr. med. Stefan Hofer
Veranstaltungstermin	Freitag, 16. Juli 2010, 17.00 Uhr
Veranstaltungsort	Chirurgische Klinik Im Neuenheimer Feld 110 Großer Hörsaal

In Zusammenarbeit mit den Partnern des Überregionalen Schmerzzentrums

- Schmerzambulanz, Universitätsklinikum Mannheim
PD Dr. med. Justus Benrath
- Schmerztherapie, Orthopädie Universitätsklinikum Heidelberg
Prof. Dr. med. Marcus Schiltenswolf

Auskünfte/Anmeldung Sekretariat Fr. Tina Kistner
Telefon: (0 62 21) 56 51 61
Telefax: (0 62 21) 56 33911
e-mail: tina.kistner@med.uni-heidelberg.de

Unterstützung Mundipharma

Der Kurs ist von der Bezirksärztekammer Nordbaden als Weiterbildungsveranstaltung „Spezielle Schmerztherapie“ (4 Kursstunden) anerkannt.

Programm

Pharmakologischer Hintergrund zur Therapie mit Opioiden

Prof. Dr. med. Gerd Mikus
Med. Klinik, Abt. Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie

Differenzierte postoperative Schmerztherapie

- Einführung in das Thema

Dr. med. Frank Schulz
Klinik für Anaesthesiologie, Universität Heidelberg

- aus Mannheimer Sicht

PD Dr. med. Justus Benrath
Schmerzambulanz, Universitätsklinikum Mannheim

- aus Heidelberger Sicht

Dr. med. Frank Schulz

Schmerzkonzept in der Chirurgie

- Herausforderung im pflegerischen Alltag?

Frau Birgit Trierweiler-Hauke
Klinik für Anaesthesiologie, Universität Heidelberg

AID Pain Care

- Konzept eines Computerbasierten Algorithmus zur Therapie von Tumorschmerzen

Dr. sc. hum. Thilo Bertsche
Med. Klinik, Abt. Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie



Postoperative Schmerzen sind physiologische Indikatoren der Gewebeschädigung. Ihre konsequente Behandlung reduziert die Stressreaktion des Körpers. Dadurch werden kardiovaskuläre, pulmonale und renale Komplikationen vermindert und psychische Anspannung sowie Angst wirksam bekämpft.

Im Sinne einer präemptiven Analgesie kann die systematische Schmerztherapie wesentliches dazu beitragen, den menschlichen Körper vor einer Chronifizierung von Schmerzen zu schützen.

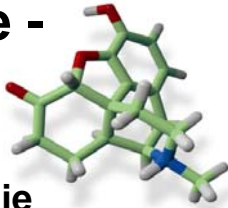
Schnellere Genesung und frühere Rehabilitation tragen zur Verkürzung der Liegezeiten im Krankenhaus bei, so dass die adäquate Schmerztherapie auch ökonomisch relevant ist.

Der Heidelberger Workshop „Schmerztherapie 2010“ ist Teil einer fortlaufenden Vortragsserie der Verbundpartner des „Überregionalen Schmerzzentrums Heidelberg / Mannheim“. Der aktuelle Themenschwerpunkt beschäftigt sich mit den universitären Konzepten der Schmerztherapie, insbesondere der postoperativen Schmerztherapie.

Von ganzem Herzen möchten wir Pflegekräfte und Ärzte einladen, über einen wichtigen Aspekt der Patientenbehandlung zu diskutieren.



Heidelberger Workshop - Schmerztherapie - 2010



Klinik für Anaesthesiologie
Überregionales Zentrum für Schmerztherapie
und Palliativmedizin



Manual der postoperativen Schmerztherapie
Chirurgische Klinik

Projekt: Die Schmerzfreie Chirurgische Universitätsklinik Heidelberg

